

Am Schlusse folgt sodann eine Aufzählung jener Spender, welche entweder dem zoologischen oder botanischen Garten Thiere oder Pflanzen zuführten und dann eine Liste der jetzt vorhandenen Thiere und der Pflanzen, welche während des Jahres 1877 dem Garten zuwuchsen.

## Literaturberichte.

**Dr. Ludovicus Haynald:** De distributione geographica Castaneae in Hungaria. Estratto dal „Nuovo Giornale Botanico Italiano.“ Vol. X. Nr. 3 Luglio 1878.

Der Verfasser theilt hier theils seine, theils jene Erfahrungen lateinisch mit, welche über das geologische Substrat der *Castanea* in Ungarn in dem „Magyar Növénytani Lapok“ 1877 erschienen oder ihm direct von den bekannten Geologen von Ungarn mitgetheilt wurden. Verf. schliesst seine interessante Abhandlung mit folgenden Worten: „Testes audivimus viros botanica et geologia scientia insignes, qui perhibent *Castaneam* in solo etiam calcifero crescere, licet alia glebae praesertim ex eruptivis petris ortae genera praeferre videatur. Borbás.

**Materialien zur Pilzkunde Krains.** Von **Wilhelm Voss**, k. k. Professor in Laibach. (Separatabdruck aus den Verh. der k. k. zoolog.-botan. Gesellsch. Jahrg. 1878). Wien 1878. Druck von Ad. Holzhausen. 8<sup>o</sup> 64 S. 1 Taf.

Dieser Aufsatz ist mit Sachkenntniss und Fleiss geschrieben, er bildet einen erwünschten Beitrag zur genaueren Kenntniss der Pilzflora eines mykologisch noch sehr wenig durchforschten, aber hochinteressanten Kronlandes unserer Monarchie. In der vorliegenden Abhandlung weist Prof. Voss 430 Arten von Pilzen als in Krain vorkommend nach. Neu ist von denselben ein auf *Gentiana asclepiadea* vorkommendes *Sclerotium*, *S. Dasystephanae*. Zu genaueren Untersuchungen gaben folgende Arten Veranlassung: *Uromyces Fritillariae*, *U. excavatus*, *Cronartium gentianeum* und *Phyllosticta Vossii*. Sie sind auf der beigegebenen Tafel abgebildet. H. W. R.

**Etymologisches Fremdwörterbuch der Pflanzenkunde** mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Flora. Von **Karl Jürgens**. Braunschweig. Verlag von Harald Bruhn. 1878. 8<sup>o</sup> 120 S.

Das vorliegende Büchlein zerfällt in zwei Abtheilungen, von denen die erste die Gattungs-, die zweite die Speciesnamen der einheimischen und wichtigeren exotischen Pflanzen etymologisch erklärt. Es ist mit Fleiss und Umsicht gearbeitet, so dass es angehenden Botanikern, welche der classischen Sprache nicht mächtig sind, ganz gute Dienste zu leisten vermag. R.

**Ueber Hochalpenflora.** Von **J. Eman. Hibs.** Separatabdruck aus dem Jahrg. 1878 des Gartenfreundes. Wien. Verlag der k. k. Gartenbau-Gesellschaft. 8<sup>o</sup>. 16 S.

In diesen Aufsätze werden in populärer Form geschildert: Die Grenzen des Gebietes der Hochalpenflora, die Vegetationsformen der-

selben, die Anpassung der Flora an das Klima der Hochalpen, endlich der wahrscheinliche Ursprung der Hochalpenflora. Von Interesse ist für den Botaniker namentlich ein als Anhang beigegebenes Verzeichniss von Phanerogamen und Kryptogamen, welche Herr Hibsich während des Sommers 1877 auf dem hohen Tauern und in den Zillerthaler Alpen sammelte. R.

**American Journal of Science and Arts.** Editors J. D. and E. S. Dana and B. Silliman. Vol. XVI. Nr. 91—94.

**New Hawen J. D. and E. S. Dana.** 1878. 8°. 334 S. 3 Taf.

Die vorliegenden Hefte enthalten keine Original-Abhandlung bot. Inhaltes, wohl aber Anzeigen und Besprechungen folgender auf Pflanzenkunde bezüglicher Publicationen: Native Flowers and Ferns of the United States; by Thomas Meehan (S. 72, 157). — Monographia *Metzgeriae*, autore S. O. Lindberg (S. 74). — Ferns of Trinidad (S. 74); — Flora Brasiliensis Fasc. 73, 74. — A Monograph of the Genus *Lilium* by Henry John Elwes (S. 75). — Beiträge zur Keimungsgeschichte der Cyatheaceen von Dr. H. Bauke (S. 76). — Ueber die Aschenkrankheit und die Blattfleckenkrankheit der Citronenbäume von Felix von Thümen (S. 76). — Ferns of Kentucky by J. Williamson (S. 155). — Ferns of their Homes and Ours by John Robinson (S. 156). — Catalogue of the Phanerogamous and Cryptogamous Plants of the Dominion of Canada by T. Macoun (S. 156). — Flora Australiensis by G. Bentham Vol. VII (S. 237). — Flora of Mauritius and the Seychelles by J. G. Baker (S. 239). — Forest Flora of British Birma by S. Kurz (S. 239). — The Apocynae of South-America by J. Miers (S. 240). — The Student's Flora of the British Islands by J. D. Hooker (S. 240). — Ferns of North-America by D. C. Eaton (S. 240). — Monographiae plantarum aut. A. et C. De Candolle (S. 325). — The Flora of British India by J. D. Hooker (S. 326). — Blüthendiagramme, construiert von A. W. Eichler (S. 326). — Repertorium annum literaturae periodicae aut. G. Bohnesieg et W. Burck (S. 327). — Synopsis of the Genus *Aquilegia* by J. G. Baker (S. 327). — Note on Reestablishment of Forests by C. A. White (S. 328). R.

**Catalogus Cormophytorum et Anthophytorum Serbiae, Bosniae, Hercegovinae, Montis Scodri, Albaniae hucusque cognitorum.** Compilaverunt Paulus Ascherson et Augustus Kanitz. (Sep.-Abdr. aus den Magyar növénytani lapok.) Claudiopoli 1877. 8. 408 pag.

Zunächst für den österreichisch-ungarischen Botaniker von hervorragendstem Interesse, ist die vorliegende Aufzählung auch jedem Pflanzen-Geographen und Floristen um so unentbehrlicher, als sie in übersichtlichster und gedrängtester Weise Alles darbietet, was über die Vorkommnisse an Gefäßkryptogamen und Phanerogamen aus den bezeichneten Gebieten bisher bekannt geworden ist. Dieser Catalog ist namentlich auch viel vollständiger, als das bisher erschienene zweite Supplement der Flora Dalmatica, soweit sich dasselbe eben auf Bosnien, Montenegro und die Herzegowina bezieht. — Es ist wei-

ters sehr erspriesslich, dass die Verfasser auch Serbien einbezogen haben, weil die „Flora principatus Serbiae“ wegen der Sprache, in welcher sie verfasst ist, fast allen Botanikern, wegen der Lettern sogar einem Theile der slavischen, ein verschlossenes Buch ist. — Ausserdem füllt die Einbeziehung der serbischen Flora den sonst zwischen Bosnien-Herzegovina und der österreichischen Monarchie bleibenden Raum in um so nothwendigerer Weise aus, als die nahe Verwandtschaft der Vegetationsverhältnisse aller dieser Länder solchergestalt zum Fingerzeige darüber wird, was und wie viel in den viel weniger als Serbien botanisch durchforschten, bisher türkischen Provinzen, noch zu erwarten ist. — Von dem im Cataloge verzeichneten 2969 Arten kommt der grösste Theil auf Serbien. Auf Albanien entfallen nur etwa 15% dieser Summe, ein Beweis dafür, was in diesem Lande noch zu leisten nothwendig ist. Dass nunmehr trotzdem die grosse Lücke als so ziemlich geschlossen bezeichnet werden kann, welche noch vor Kurzem in unserer floristischen Kenntniss des Gebietes zwischen den Südprovinzen Oesterreich-Ungarns und den von Boissier in der „Flora orientalis“ begriffenen Ländern bestand, ist nach Vorstehendem besonders anzuführen kaum mehr nothwendig. So möge denn die nicht genug verdankenswerthe Arbeit der Verfasser — denen bezüglich der Hieracien noch R. von Uechtritz anzureihen ist — allen Fachmännern bestens empfohlen sein, insbesondere aber jenen Botanikern, welche durch die Zeitverhältnisse zu allererst in die Lage kommen dürften, an dem begonnenen Werke rüstig weiter zu arbeiten, nämlich derjenigen aus Oesterreich-Ungarn.

Freyn.

**Boehm Josef Dr.:** Inaugurations-Rede des für das Studienjahr 1878/1879 gewählten Rectors der k. k. Hochschule für Bodencultur, gehalten am 12. October 1878. 12 S. 8°.

In der Einleitung beschäftigt sich der Verf. mit der Lernfreiheit und begnügt sich mit dem Hinweise auf die wunde Stelle derselben. Hierauf skizzirt er den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse über die Transpiration und Assimilation bei den Pflanzen, die die unerlässlichste Vorbedingung für eine rationelle Landwirthschaft sind. Den Schluss dieser schwungvollen Rede bildet die Andeutung auf gewisse dunkle Partien der genannten Fragen, die der forschende Geist aufzuklären bemüht ist.

K.

## Correspondenz.

Ns. Podhrad, 5. December 1878.

Es ist wohl der Mühe werth, nicht nur neue Funde bekannt zu machen, sondern auch unrichtige Angaben zu berichtigen. Da mir die *Calamintha officinalis*, *Veronica verna* und *Calamagrostis speciosa*, die nach Sloboda (Iotos 1861) um Brezová im Neutraer Comit. vorkommen sollen, keine Ruhe liessen, bat ich mir von Herrn Slo-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Borbas [Borbás] Vincenz von, H. W. R. , R. , Freyn Joseph Franz, K. O.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 31-33](#)